

Presse-Info Pillerseetal

Sommer 2024

Grenzenloser Bike-Spaß: Auf zwei Rädern durchs Pillerseetal

Das Konzept steht für Erfolg: Der Skircircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ist längst als Top-Wintersportparadies etabliert – und auch der Sommer kommt nicht zu kurz. In Österreichs größter Bike Region können Gäste die alpinen Welten Tirols und des Salzburger Landes über die Grenzen hinweg erobern. Mehr als 90 Kilometer Lines und Trails, Downhill-Tracks und Flow-Lines sowie hunderte Kilometer Touring-Routen machen die sieben Berge der Großregion erfahrbar. Hinauf kommen Gäste bequem mit einer der Bergbahnen – und das mit nur einem Ticket. Die zwei Trails von Fieberbrunn, dem Hauptort des Tiroler Pillerseetals, sind trotz Neubau der Lifte geöffnet – damit der Downhill-Spaß für sportliche Fahrer ungebremst bleibt und die Vorfreude auf 2025 steigt. Schon seit Jahren gehört das Pillerseetal auch für Genussradler zu den besten Adressen. Die erstklassige Infrastruktur mit zahlreichen professionell geführten Touren, modern ausgestatteten Verleih-Stationen und zertifizierten Unterkünften erfüllt Radurlauber jeden Wunsch. Grenzen setzt nur die eigene Kondition. Aber dafür gibt's schließlich E-Bikes. www.pillerseetal.at

Trails mit Tretkraft – Alles neu macht der Mai 2025 in der Bike Area Fieberbrunn

Die Streubödenbahn in Fieberbrunn befindet sich im Sommer 2024 in Renovierungspause. Dennoch sind die beiden Trails der [Bike-Area](#) zwischen der Mittel- und Talstation geöffnet. Statt bequem mit dem Lift geht es mit reiner Muskelkraft zum Startpunkt am Speichersee. Rauf heißt das Motto „Radeln für die Wadeln“, bevor das rasante Vergnügen talabwärts für alle Anstrengungen belohnt. Die Schweinestberg Trails schlängeln sich in zwei Varianten von der Mittelstation Streuböden knapp vier Kilometer ins Tal. Der als leicht eingestufte Flow Trail I punktet bei Neulingen mit seinem nur leichten Gefälle von neun Prozent. Für Köhner bedeutet die Strecke II mit ihren zahlreichen Kurven und Wellen Bikespaß pur. 2025 hebt dann die neue Bergbahn den Komfort auf das höchste Level.

Für Genießer: 400 Kilometer Radwege

Fieberbrunn ist als Teil Österreichs größter Bike Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn sicherlich *die* Anlaufstelle für Mountainbiker im Pillerseetal. Doch mit dem insgesamt mehr als 400 Kilometer umfassenden Radwegenetz der Region bieten auch die Nachbarorte Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Waidring einzigartige Erlebnisse. Auf eher sanften Wegen durch die östlichen Kitzbüheler Alpen geraten besonders Genussradler (mit und ohne Elektroantrieb) ins Schwärmen. Wie wäre es zum Beispiel mit der [Weißbachschluchtrunde](#) (6,5 Streckenkilometer, 210 Höhenmeter)? Der mittelschwere Rundweg leitet von Waidring über eine gut befahrbare Schotterstraße durch die verwunschene Weißbachschlucht. Mit moderatem Anstieg und der märchenhaften Landschaft – inklusive verzaubertem Wald mit schattigen Rastplätzen und einer Kneippanlage – der perfekte Ausflug für die ganze Familie. Als echter Geheimtipp gilt die [Buchensteinwandrunde](#) (19,7 Streckenkilometer, 270 Höhenmeter). Sie beginnt in St. Jakob in Haus und ist mit jeder Menge Abwechslung am Wegesrand gespickt: Wer mag, kühlt unterwegs die Waden im Kneippbecken beim Wiesensee, besucht die Wallfahrtskirche Maria Schnee und legt einen Stopp am Biathlon WM-Pfad in Hochfilzen ein.

Natur- und Kulinarik-Erlebnis verbindet die Tour „Hochhörndler Hütte“. Der Weg führt vom Gasthof Eiserne Hand vorbei an einem kleinen Wasserfall, über den Hörndlinger Graben zur Hochhörndler Hütte, wo neben der herrlichen Aussicht eine regionale Brotzeit lockt (6,3 Streckenkilometer, 740 Höhenmeter). Auch die Bike-Strecke zur Hoametzlhütte kann seit vergangenem Jahr erfahren werden. Start ist in Hochfilzen. Erst über Asphalt, dann auf einem Forstweg geht es Tritt für Tritt hinauf. Tipp: Die Tour kann wunderbar mit dem Biathlon WM Pfad verbunden werden (8,5 Streckenkilometer, 280 Höhenmeter). Eine komplette Übersicht der Touren finden Gäste auf maps.pillerseetal.at.

Rundum versorgt: Top-Guides, moderne Shops, zertifizierte Unterkünfte

Das Pillerseetal punktet mit perfekter Infrastruktur für Genussradler und Mountainbiker. Die lokalen Guides kennen sich bestens in der Umgebung aus und geben unterwegs auch gerne ihren Rat fürs perfekte Radvergnügen weiter. Täglich sind [geführte Fahrrad- Mountain- oder E-Biketouren](#) im Angebot – für Anfänger oder Profi, mit der ganzen Familie, zum Fahrsicherheitstraining oder, um die Technik zu verbessern. Wer kein eigenes Rad dabei hat, wird in einem der vielen Verleihe und Shops fündig und kann sich hier die neuesten Modelle ausleihen oder sich beraten lassen, wenn es um den Kauf einer eigenen Ausrüstung geht. Abends heißt es dann entspannen in einer [zertifizierten Unterkunft für Radfahrer und Mountainbiker](#). Neben erstklassigem Komfort für Gäste gibt's hier mit Werkstatt (inklusive Reparatur-Set), absperrender Radgarage und Waschplatz fürs Bike auch den nötigen Luxus für den Drahtesel.

Einfache Rechnung: 7 Berge + 9 Bergbahnen = 1 Ticket

In den sieben Bergen erstreckt sich Österreichs größte Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn – mit 90 Kilometern Trails, Tracks und Lines und hunderten Touren-Kilometern. Für Cracks, die alles aus der Großregion herausholen möchten, gibt es das [Bike-Ticket](#). Damit nutzen Gäste die neun Bergbahnen mitsamt Biketransport, so oft es die Kondition zulässt. Das Ticket ist bereits ab 15 Uhr des Vortages gültig und mit seinen 13 Varianten flexibel nutzbar. Hinweis: Die Bergbahn Fieberbrunn wird zurzeit neu gebaut und ist 2025 mit höchstem Komfort wieder einsatzbereit.

Mit der Gästekarte dreifach sparen: Wer im Pillerseetal Urlaub macht, kann mit der Gästekarte den öffentlichen Regiobus kostenlos nutzen. Außerdem bekommt man dadurch die Pillerseetal Card günstiger, mit der Bergbahnen und zahlreiche weitere Angebote gratis sind. Erwachsene zahlen für das vier Tage gültige Vorteilsticket 76 Euro, Kinder 39 Euro. Zum Ausklang der Bergsaison (ab 7. September) ist die 3-Tages-Karte erhältlich. Erwachsene zahlen hier bei Vorlage der Gästekarte 68 Euro, Kinder nichts. Übrigens: Der Nachwuchs ab Jahrgang 2020 und jünger ist immer gratis unterwegs – egal, welches Ticket die Eltern haben.

Nachhaltig von A nach B – mit Bus, Bahn und E-Auto: Im gesamten Pillerseetal sowie nach Kitzbühel, Ellmau und Lofer nutzen Urlauber mit der Gästekarte kostenlos den öffentlichen Regiobus und kommen so einfach und umweltschonend ans Ziel. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl bzw. Kirchbichl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX). Übrigens: Die Gästekarte, und somit das Fahrticket, bekommen Urlauber direkt vom Vermieter. Zur Unterkunft und retour werden Bahnreisende komfortabel mit dem kostenlosen [Bahnhofshuttle](#) gebracht. Wer noch unabhängiger unterwegs sein möchte, leiht sich beim Tourismusverband das [E-Auto](#) aus und erkundet gegen eine geringe Gebühr ganz nach persönlichen Bedürfnissen und rund um die Uhr die Region (Reservierung über die Gemeinde Fieberbrunn, Regio-Tech oder den Tourismusverband).

Weitere Infos:

Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at